

Schulze-Elvert ist Gruppensprecher

Gruppe CDU-WGO im Stadtrat konstituiert sich / Bürgermeister Horst Sassenberg kandidiert wieder

Obernkirchen. Bürgermeister Horst Sassenberg (CDU) wird im Stadtrat wieder für das Amt des Obernkirchener Stadtoberhauptes kandidieren, auch wenn das Ende seiner (wahrscheinlichen) neuen Amtszeit bereits vorprogrammiert ist. Diese Entscheidung hat jetzt auch die CDU/WGO-Gruppe auf ihrer konstituierenden Sitzung getroffen. Gruppensprecher wurde Martin Schulze-Elvert.

Am 1. April nächsten Jahres geht die Ära des ehrenamtlichen Bürgermeisters in der Bergstadt zu Ende. Mit Oliver Schäfer (SPD) übernimmt das erste hauptamtliche Stadtoberhaupt sein neues Amt. Bis dahin würde Sassenberg gerne weitermachen – die Weichen sind bereits in diese Richtung gestellt. Wie berichtet haben SPD und CDU/WGO-Gruppe eine enge Zusammenarbeit vereinbart, die auch die Wiederwahl Sassenbergs einschließt. Doch nicht nur hierin sieht Sassenberg eine gute Grundlage für die weitere politische Arbeit in Obernkirchen: Auch in der eigenen Gruppe laufe alles rund. Sein Eindruck nach der konstituierenden Sitzung: „Ein angenehmer Abend in ausgesprochen harmonischer Atmosphäre.“

So fielen alle Personalentscheidungen innerhalb der Gruppe – über Inhaltliches wurde noch nicht diskutiert – einvernehmlich. Martin Schulze-Elvert wurde zum neuen Gruppensprecher gewählt. Sprecherin der bisherigen Gruppe „Mitte“ war Beate Krantz gewesen. Sie vertritt jetzt gemeinsam mit Andreas Hofmann Martin Schulze-Elvert.

In drei Ausschüssen wird die CDU/WGO-Gruppe den Vorsitz haben. Für diese Posten nominiert: Andreas Hofmann (Finanzen/Organisation/Personal), Beate Krantz (Jugend/Soziales/ Sport) und Hans-Jochen Freund (Schulausschuss). Dem wichtigen Verwaltungsausschuss werden Krantz, Schulze-Elvert und Sassenberg angehören. Der Rat konstituiert sich am Mittwoch, 22. November. kk